

Ulrike Wiebrecht

# DIE BESTEN WANDERUNGEN

RUND UM BERLIN

Wanderland Brandenburg .....	4
Tipps zum Wandern .....	4
GPS-Tracks .....	5
Mit Bahn & Bus zum Wandern .....	6
<b>1</b> Wandlitz – Wandlitzsee · Dichter Buchenwald und zwei glasklare Badeseen · Länge 11,5 km · Gehzeit 3,5 Std. ....	8
<b>2</b> Wensickendorf – Birkenwerder · Auf dem 66-Seen-Weg durch das märchenhafte Briesetal · Länge 14 km · Gehzeit 3,5 Std. ....	14
<b>3</b> Joachimsthal – Eichhorst · Vom Kaiserbahnhof Joachimsthal zum Werbellinsee und nach Altenhof Länge 17 km · Gehzeit 4,5 Std. ....	20
<b>4</b> Falkenberg – Bad Freienwalde · Auf dem Turmwanderweg nach Bad Freienwalde · Länge 16,5 km · Gehzeit 5 Std. ....	28
<b>5</b> Britz – Chorin · Durch das Biosphärenreservat Schorfheide zum Kloster Chorin · Länge 12,5 km · Gehzeit 3,5 Std. ....	36
<b>6</b> Chorin – Brodowin · Vom Kloster Chorin ins Ökodorf Brodowin Länge 14,5 km · Gehzeit 3,5 Std. ....	43
<b>7</b> Buckow: Poetensteig · Tour in die Märkische Schweiz: Vom Poetensteig zur Pritzhagener Mühle Länge 10 km · Gehzeit 3 Std. ....	48
<b>8</b> Buckow: Große Rundtour · Die große Rundtour durch Brandenburgs Mini-Alpen · Länge 20,5 km · Gehzeit 6,5 Std. ....	55
<b>9</b> Bad Saarow – Wendisch Rietz · Vom „Märkischen Meer“ zur Binnendüne und nach Wendisch Rietz Länge 24 km · Gehzeit 6,5 Std. ....	62
<b>10</b> Bremsdorfer Mühle – Müllrose · Von Mühle zu Mühle durchs Schlaubetal Länge 19 bzw. 12,5 km · Gehzeit 5,5 bzw. 4 Std. ....	72
<b>11</b> Lübbenau – Burg · Durch den Spreewald von Lübbenau nach Burg · Länge 16,5 km · Gehzeit 4 Std. ....	80
<b>12</b> Sacrower See & Königswald · Vom Sacrower See zur Heilandskirche und durch den Königswald Länge 15 km · Gehzeit 4 Std. ....	88

<b>13</b> Potsdam – Caputh · Auf den Spuren Albert Einsteins von Potsdam nach Caputh · Länge 8 bzw. 9,5 km · Gehzeit 2,5 Std. ....	94
<b>14</b> Um den Schwielowsee · Wanderung um den idyllischen Schwielowsee · Länge 14,5 km · Gehzeit 4,5 Std. ....	101
<b>15</b> Kloster Lehnin · Vom Zisterzienserkloster zum Backofenmuseum · Länge 14 km · Gehzeit 4 Std. ....	108
<b>16</b> Bad Belzig – Rädigke · Von der Burg Eisenhardt zum Rundlingsdorf Rädigke · Länge 13 bzw. 18 km · Gehzeit 4 bzw. 5,5 Std. ....	114
<b>17</b> Wiesenburg – Bad Belzig · Auf dem Kunstwanderweg durch den Hohen Fläming – Nordroute Länge 19 km · Gehzeit 5,5 Std. ....	119
<b>18</b> Bad Belzig – Wiesenburg · Auf dem Kunstwanderweg durch den Hohen Fläming – Südroute Länge 16,5 km · Gehzeit 4,5 Std. ....	128
<b>19</b> Heiligengrabe · Durch die Prignitz pilgern auf dem Annenpfad Länge 22 km · Gehzeit 5 Std. ....	134
<b>20</b> Lindow – Gransee · Vom lieblichen Lindow zum Luisendenkmal in Gransee · Länge 15 km · Gehzeit 4 Std. ....	140
<b>21</b> Neuruppin – Rheinsberg · Quer durch die Ruppiner Schweiz – in ein, zwei oder drei Etappen Länge 16, 17½ bzw. 29 km · Gehzeit 4½, 5 bzw. 8 Std. ....	146
<b>22</b> Um den Rheinsberger See · Vom Musenhof um den Rheinsberger See · Länge 17,5 km · Gehzeit 5 Std. ....	156
<b>23</b> Um den Großen Stechlinsee · Auf Fontanes Spuren um den Großen Stechlinsee · Länge 14 km · Gehzeit 3,5 Std. ....	164
<b>24</b> Dannenwalde – Fürstenberg · Vom Barfußpfad in die Wasserstadt Fürstenberg · Länge 22,5 km · Gehzeit 7 Std. ....	170
<b>25</b> Lychen: Woblitzumrundung · Auf dem Woblitzrundweg zur Pforte des Himmels · Länge 20,5 km · Gehzeit 5 Std. ....	177
<b>26</b> Kleiner Boitzenburger · Vom Verlobungsstein zu Apollo-Tempel und Baumehe · Länge 10,5 km · Gehzeit 3 Std. ....	184

Register .....	190
Impressum .....	192

## Wanderland Brandenburg

Mag sein, dass Brandenburg nicht unbedingt als Wanderland gilt. Doch ganz zu Unrecht. Denn die weite Region rund um Berlin birgt ganz unterschiedliche Landschaften und vor allem Natur pur. Ausgedehnte Waldgebiete, elf Naturparks, drei Biosphärenreservate, ein Nationalpark und mehr als 3000 Seen und 33 000 Kilometer Fließgewässer machen den besonderen Reiz dieser Region aus. Und wenn es tatsächlich irgendwann langweilig zu werden droht, taucht ein Schloss, eine alte Mühle oder eine Dorfkirche auf, vielleicht auch eine bizarre Skulptur – wie auf dem Kunstwanderweg zwischen Bad Belzig und Wiesenburg.

Überhaupt hat sich in den letzten Jahren in Sachen Infrastruktur viel getan. Zahlreiche neue, auch zertifizierte Wanderwege entstanden, bestehende wurden erneuert oder besser markiert. Hier und dort sind ehemals verammelte Bahnhöfe als Wanderbahnhöfe zu neuem Leben erwacht. Kein Wunder, dass immer mehr Menschen die Wanderstiefel schnüren!

### Tipps zum Wandern

#### ⇒ **Fahren alle Bahnen?**

Vor der Tour sicherheitshalber noch einmal die aktuellen Fahrpläne im Internet prüfen.

#### ⇒ **Gutes Schuhwerk**

Bei Wanderungen ab vier Stunden empfehlen sich Wanderstiefel.

#### ⇒ **Kleidung für jede Wetterlage**

Je nach Jahreszeit Badezeug, Regen-, Sonnen- und/oder Mückenschutz.

#### ⇒ **Erste-Hilfe-Set**

#### ⇒ **Proviand**

Genügend Trinkflüssigkeit und etwas zu essen. Die Einkehrmöglichkeiten sind in manchen Gegenden dünn gesät und/oder können geschlossen haben.

#### **Information**

Nützliche Informationen zum Thema Wandern in Brandenburg gibt es auch bei den **lokalen Tourist-Informationen**.

#### **Tourismus Marketing Brandenburg GmbH**

Babelsberger Str. 26 · 14473 Potsdam ·  
(03 31) 2 00 47 47 ·  
[www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de)

#### **Spezielle Informationen zum 66-Seen-Weg**

[www.seenweg.de](http://www.seenweg.de)

#### **Weitere Informationen zum Wandern unter [www.wander-bahnhoefe-brandenburg.de](http://www.wander-bahnhoefe-brandenburg.de)**

## Die Wanderungen

Allen, die sich in Brandenburg auf den Weg machen wollen, soll dieses Buch helfen, die richtige Route zu finden. Sowohl was die Kondition als auch die persönlichen Vorlieben angeht. Zum einen sind viele leichte Wanderungen für Ungeübte dabei, zum anderen wurden die Touren so ausgewählt, dass sie nicht nur durch klassische Wanderregionen wie die Ruppiner Schweiz oder das Schlaubetal führen, sondern überhaupt in landschaftlich besonders reizvolle Gebiete wie das Briesetal oder die Gegend um den Stechlinsee. Es sind Strecken, die viel Abwechslung bieten und einen am Wegesrand allerhand entdecken lassen. Zum Genusswandern gehören schließlich auch sehenswerte Orte und Einkehrmöglichkeiten. Städte wie Rheinsberg, Gransee oder Lübbenau liegen am Weg, die schon für sich den Besuch lohnen, und viele liebenswerte Ausflugslokale wie die Pritzhagener Mühle in der Märkischen Schweiz. Einzigartige Baudenkmäler wie das Kloster Chorin, Schloss Meseberg oder die Heilandskirche von Sacrow wechseln sich ab mit Kleinodien wie dem Sommerhaus von Albert Einstein oder dem Backofenmuseum in Emstal.

## GPS-Tracks

Als Ergänzung zu den Karten im Buch kann man die GPS-Tracks für alle Touren auf der Homepage des [via reise verlags](http://via.reiseverlags.de) herunterladen. Damit lässt sich die Wegstrecke auf einem Smartphone oder einem anderen GPS-Gerät darstellen. Den Link und eine Kurzanleitung zur Verwendung der Dateien gibt es bei den Informationen zum Buch unter [www.viareise.de](http://www.viareise.de).



### Die Autorin

**Ulrike Wiebrecht**, Reisejournalistin und Buchautorin in Berlin, hat erst auf dem Umweg über Spanien Brandenburg entdeckt. Bei Wanderungen durch die bewaldete und seenreiche Hauptstadtregion genießt sie das Glück der Entschleunigung.

## Mit Bahn & Bus zum Wandern

Alle Start- und Endpunkte in diesem Buch lassen sich mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen. Die meisten schnell und unkompliziert mit der Bahn, bei einigen wenigen ist die Anfahrt umständlicher, weil Busse nur selten fahren und manche Strecken im Winter gar nicht bedient werden. Grundsätzlich wurde die Streckenführung der Wanderungen so ausgewählt, dass die kompliziertere bzw. längere Fahrt am Anfang, die kürzere oder unkompliziertere am Schluss liegt.

Doch sollte man sich vor allem im Hinblick auf die Busverbindungen vor der Abfahrt noch einmal vergewissern, dass das betreffende Verkehrsmittel an dem bestimmten Tag auch tatsächlich verkehrt. Zu beachten ist außerdem, dass in einigen wenigen Gegenden nur **Rufbusse** zur Verfügung stehen, bei denen man die Fahrt mindestens 90 Minuten vor Abfahrt anmelden muss.

### Tickets

Was den Fahrschein betrifft, muss man unterscheiden zwischen Fahrten ins Berliner Umland, zum Beispiel nach Potsdam oder Birkenwerder (**Tarifbereich ABC**), und solchen zu weiter entfernten Zielen in Brandenburg.

### Touren ins nahe Berliner Umland (Berliner S-Bahn-Bereich)

Entweder löst man einen Einzelfahrschein oder eine Tageskarte zum Fahrziel. Ab drei Personen lohnt sich eine Kleingruppentageskarte (für maximal fünf Personen). Wer allerdings eine Monatskarte (Umweltkarte) für den Berliner Stadtbereich (Tarifbereich AB) hat, braucht für die Fahrt in die nähere Umgebung (Tarifbereich C) nur einen Anschlussfahrschein (1,70 €) zu lösen.

Ticket	AB	BC	ABC
Einzelfahrschein	3,00 €	3,50 €	3,80 €
Tageskarte	8,80 €	9,20 €	10,00 €
Kleingruppen-Tageskarte	25,50 €	26,00 €	26,50 €

Stand: Juni 2022

### Touren ins weitere Brandenburg

Für die weiter entfernten Ziele in Brandenburg richten sich die Preise nach der Länge der Strecke. Oft ist hier eine Tageskarte die günstigste Wahl. Auch deshalb, weil man dann schon die Rückfahrkarte hat und sich nicht an einem einsamen Brandenburger Haltepunkt mit einem Fahrkartenautomaten beschäftigen muss, der womöglich nur passende Münzen annimmt. **Gut zu wissen:** Wer im Besitz einer **BahnCard** ist, zahlt den Ermäßigungstarif (beim Fahrkartenaufgeben!).

**Tipp:** Für Kleingruppen (zwei bis fünf Personen) ist das **Brandenburg-Berlin-Ticket** am günstigsten. Es lohnt sich in vielen Fällen schon ab zwei Personen.

Ticket	VBB-Gesamtnetz
Einzelfahrschein	je nach Entfernung
Tageskarte	23 €
Brandenburg-Berlin-Ticket <sup>1</sup>	33 € (am Automaten/im Internet) 35 € (am Schalter)

<sup>1</sup> Gilt für bis zu fünf Personen (Wenn es von zwei Erwachsenen genutzt wird, kann *eine* der Personen beliebig viele *eigene* Kinder/Enkel unter 15 Jahren mitnehmen) werktags von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages, am Wochenende ab 0 Uhr.

Alle Fahrscheine sind an den BVG- und S-Bahn-Automaten zu erwerben. Auch an den Ticketschaltern von BVG, S-Bahn und Deutscher Bahn kann man die Fahrkarten kaufen – sowie bequem per Smartphone über die **VBB-App**, auch ohne Registrierung. Alle weiteren Informationen zur An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln gibt es beim **Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB)** (Kundentelefon (0 30) 25 41 41 41 · www.vbb.de).

### Anfahrt mit dem Pkw

Für diejenigen, die mit dem Auto anreisen wollen, bieten sich besonders die Rundwanderungen, zum Beispiel um den Stechlinsee, um den Rheinsberger See oder der Kleine Boitzenburger, an. Bei den übrigen Wanderungen besteht die Möglichkeit, per Bus oder Zug zum Ausgangspunkt zurückzufahren.

# 1 Dichter Buchenwald und zwei glasklare Badeseen

## Start

Bahnhof  
Wandlitz

## Ziel

Bahnhof  
Wandlitzsee

## Länge

11,5 km

## Gehzeit

3,5 Std.

Zwei wunderbare Seen mit glasklarem Wasser – und doch sind sie ganz unterschiedlich. Während beim größeren Wandlitzsee der Blick in die Weite schweift, ist der idyllische Liepnitzsee von dichtem Buchenwald und lauschigen Badestellen umzingelt. Außerdem lockt in seiner Mitte die Insel Großer Werder zu romantischen Fluchten in eine kleine Wildnis. So ist es reizvoll, auf einer Wanderung die unterschiedlichen Gewässer mitsamt dem schönen Stück Naturpark Barnim, in das sie eingebettet sind, zu erkunden. Bei der gemütlichen Tour bleibt noch genügend Zeit für einen Besuch in einem der Strand- oder Waldbäder, eine Bootspartie oder ein Picknick am Wasser.

Viele idyllische Buchten schmiegen sich an das Ufer des Liepnitzsees



## Infos zur Tour

### Hinfahrt

Bahnhof Wandlitz  
(RB27, stdl. ab S-Bhf. Karow, bis dahin  
S2 alle 10 Min., ca. 45 Min. ab S-Bhf.  
Friedrichstraße)

### Rückfahrt

Bahnhof Wandlitzsee  
(RB27, stdl. bis S-Bhf. Karow)

### Streckenverlauf

S-Bhf. Wandlitz – Liepnitzsee –  
Ützdorf – Waldbad Liepnitzsee – Drei  
Heilige Pfühle – S-Bhf. Wandlitzsee

### Streckencharakteristik

Landschaftlich sehr reizvolle Wan-  
derung auf Waldwegen und -pfaden  
sowie kurzen Abschnitten auf Straßen

### Schwierigkeit

Einfach

### Für Kinder

Ja

### Beschilderung

Lokale Ausschilderung, Rundweg Liep-  
nitzsee mit gelbem Punkt, zum Teil  
auch blauer Querstrich bzw. blauer  
Punkt für den 66-Seen-Wanderweg

### Baden

Badestellen rund um die Seen sowie  
**Waldbad Liepnitzsee** · Gottlieb-  
Daimler-Straße · 16321 Bernau ·  
(03 33 97) 7 53 32 56 ·  
Mai–Sep. 10–19 Uhr · 4 € / 2–3 €  
**Strandbad Wandlitzsee** · Prenzlauer  
Chaussee 154 · 16348 Wandlitz ·  
(03 33 97) 36 07 91 · Juni–Aug. 9–20,  
Mai/Sep. 10–19 Uhr · 3 € / 1 €

### Fähre Liepnitzsee 4

Verkehrt zwischen den Fährstellen Süd  
und Nord und der Insel Großer Werder  
im Liepnitzsee.  
(01 72) 3 60 97 75 ·  
www.liepnitzinsel.de · im Sommer tgl.  
von 10 Uhr bis etwa eine Stunde vor  
Sonnenuntergang, aktuelle Zeiten auf  
der Website.

### Sehenswertes

#### Barnim Panorama

Mit originell aufbereiteter Ausstellung  
zur Region, auch Touristinformation.  
Breitscheidstr. 8–9 · 16348 Wandlitz ·  
(03 33 97) 36 05 05 · www.barnim-  
panorama.eu · Sa–Do 10–18 Uhr

### Einkehren

#### Insulanerklaus

Idyllisch gelegener Biergarten auf der  
Insel im Liepnitzsee.  
Großer Werder · Am Liepnitzsee 3 ·  
16348 Wandlitz · (01 72) 3 60 97 75 ·  
Fr–So/Fei zu den Fährzeiten,  
z. T. auch Mo–Do

#### Jägerheim Ützdorf/ Hotel am Liepnitzsee

Gutbürgerliche Küche (EZ ab 50 €,  
DZ ab 75 €).  
Wandlitzer Str. 12 · 16348 Wandlitz ·  
(03 33 97) 75 30 · www.hotel-am-  
liepnitzsee.de · tgl. ab 11.30 Uhr

#### Strandrestaurant Ristorante alla Fontana

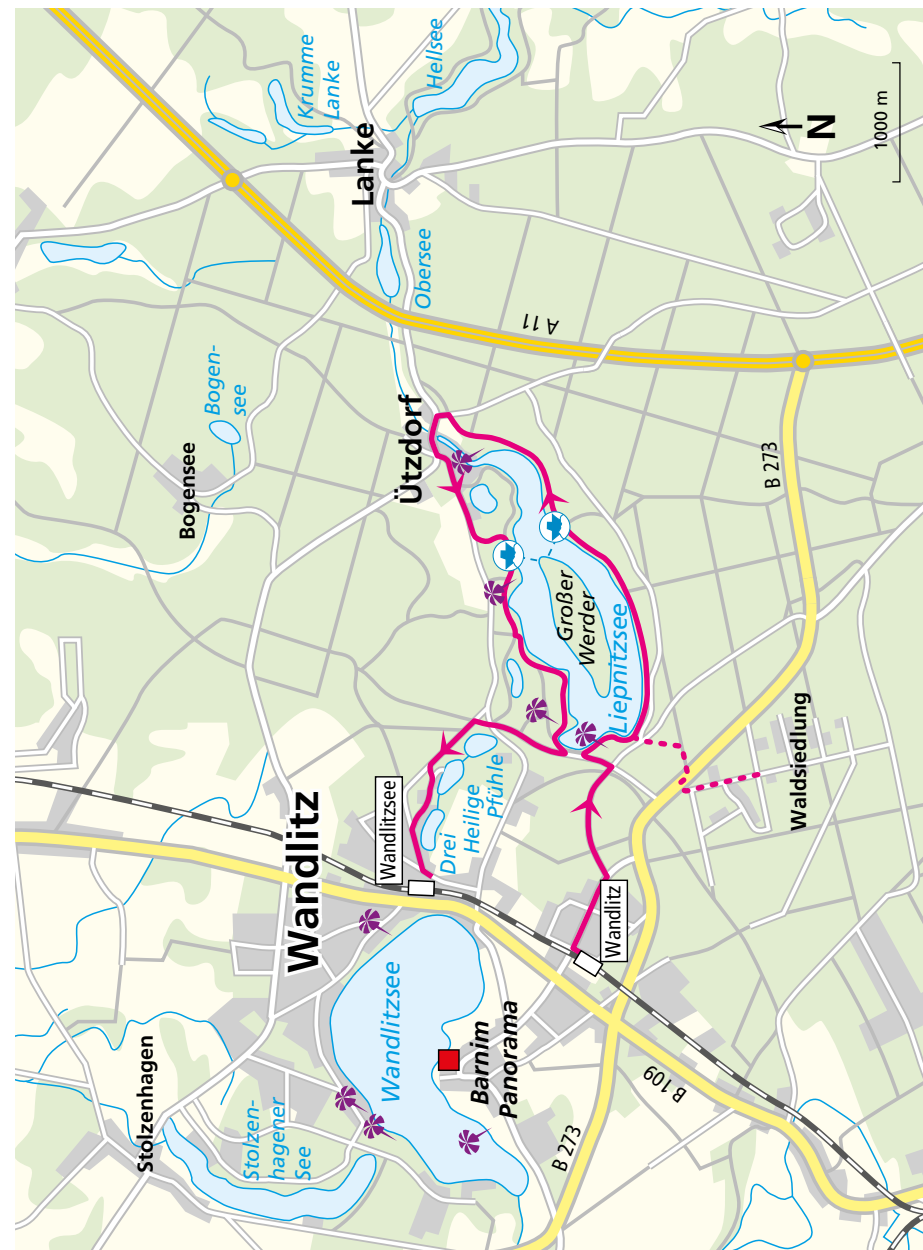
Italienische Küche und große Terrasse.  
Prenzlauer Chaussee 154a · 16348  
Wandlitz · (03 33 97) 6 83 03 ·  
www.fontana-wandlitz.de ·  
tgl. ab 11 Uhr

## Wandlitz

Wandlice – Menschen, die am Wasser leben – nannten die Slawen das frühere **Wandlitz**, bevor sich hier im 13. Jahrhundert deutsche Siedler niederließen und der Ort zu den deutschen Markgrafen kam. Mit der Bahnverbindung von Berlin nach Groß Schönebeck, der Heidekrautbahn, blühte er zu Beginn des 20. Jahrhunderts zum Erholungsort auf. Davon zeugen noch heute das 1926 eröffnete Strandbad sowie die schönen Villen und Landhäuser, die das Seeufer im Ortsteil Wandlitzsee säumen. Hier steht auch das Bahnhofsgebäude Wandlitzsee, das zu jener Zeit von dem Berliner Architekten Wilhelm Wagner im Bauhausstil errichtet wurde. Im alten Ortskern hat sich indessen neben der Friedenseiche von 1872 die **Dorfkirche** von 1716 mit barockem Innenraum erhalten. Nicht weit davon entfernt ist unter dem Motto **Barnim Panorama** das Besucherzentrum des Naturparks Barnim im ehemaligen Agrarmuseum untergekommen. In einer gemeinsamen Ausstellung werden die Themen Naturschutz und Landwirtschaft erstmals zusammen betrachtet – mit einer begehbaren Landkarte, einer Traktoren-Herde in einer gläsernen Halle und einem Schaugarten veranschaulicht sie die Entwicklung von Natur und Landwirtschaft von der Eiszeit bis heute. Ganz am Ende der Breitscheidstraße versteckt sich noch das **Seepark Kurhotel** und überrascht mit einem kleinen Landschaftsgarten.

### km 0–3 Von Wandlitz zum Liepnitzsee

*Ausgangspunkt der Tour ist der Bahnhof Wandlitz. Bevor man startet, kann man sich erst noch im Ort umsehen. Dazu läuft man vom Bahnhof aus gesehen links auf der Bernauer Chaussee in den alten Dorfkern. Ansonsten wandert man in entgegengesetzter Richtung über den Bahnübergang und an alten und neuen Villen vorbei, bis nach 800 Metern am Waldhotel links ein Wanderweg abzweigt. Herrliche haushohe Buchen begleiten einen nun, oft federt Laub die Schritte ab, bevor es nach etwa 1,6 Kilometern zwischen den Bäumen auf einem Stichweg in Richtung Liepnitzsee hinunter geht. Schon blitzt das Wasser zwischen den Bäumen auf. Am Ufer angekommen, läuft man rechts auf dem Uferweg weiter.*



Als Relikt der Weichseleiszeit inmitten von bis zu 30 Meter hohen Endmoränen ist der **Liepnitzsee** ein besonders beschauliches Stück Naturpark Barnim. Rundum ist das glasklare Wasser von schönem Laubwald mit zum Teil haushohen Buchen, Eichen und anderen Bäumen umgeben und Heimstatt vieler Fischarten wie Aale, Hechte, Maränen oder Krebse. Für zusätzlichen Reiz sorgt die Insel **Großer Werder**, die mit 34 Hektar einen erheblichen Teil des Sees einnimmt. Sowohl am Süd- als auch am Nordufer befinden sich Fährstellen, von denen aus in der warmen Jahreszeit mehrmals täglich eine Fähre zu dem romantischen Eiland hinüberfährt. Neben der Insulanerklausur, die einfache Speisen und Getränke anbietet, gibt es hier einen Campingplatz, der hauptsächlich von Dauercampern genutzt wird; weitere Attraktionen sind einige Badestellen und ein 70 Meter hoher Kiesberg.



### Abstecher zur Waldsiedlung Wandlitz

Vom Südufer des Liepnitzsees aus bietet sich ein Abstecher zur **Waldsiedlung Wandlitz** an, die auf der anderen Seite der B273 liegt. Zu DDR-Zeiten wohnten hier die höchsten Repräsentanten der Partei- und Staatsführung und ihre Familien. 1958 erbaut, war das Wohngebiet bis zur Wende mit hohen Zäunen hermetisch abgesperrt. Auch wenn die Einfamilienhäuser damals als sehr komfortabel galten – für heutige Verhältnisse wirken sie nicht sonderlich luxuriös und zeugen vom eher kleinbürgerlichen Geschmack ihrer früheren Bewohner. Wer will, kann hier auch einen Blick auf das ehemalige Wohnhaus Erich Honeckers werfen, das sich am Habichtweg 5 befindet. Heute gehört es wie die übrigen Gebäude zur Brandenburg-Klinik.

### 3–11,5 km Vom Liepnitzsee zum Bahnhof Wandlitzsee

Immer mit Blick aufs Wasser und den Großen Werder läuft man auf dem Pfad am Ufer entlang an der Fährstelle am Südufer vorbei zur östlichen Spitze, wo man bei der Abzweigung nach Bernau links in Richtung **Ützdorf** wandert. Hier lädt das Hotel-Restaurant **Jägerheim** zur Stärkung mit gutbürgerlicher Küche ein.

Dass das kleine Bauern- und Fischerdorf **Ützdorf** auch beliebter Aufenthaltsort ist, beweisen außerdem zahlreiche Ferienzimmer, eine Jugendherberge und die katholische Klosterherberge St. Ma-



Im beschaulichen Ortskern von Wandlitz eröffnet das Besucherzentrum Barnim Panorama interessante Perspektiven auf den Naturpark

ria Afra, die früher Kinderheim war und heute nach wechselvoller Geschichte ebenfalls Gäste aufnimmt. Rundum führen mehrere Wanderwege zum Bogensee, zur Hellmühle und nach Lanke mit dem Obersee.

*Am Hotel-Restaurant Jägerheim vorbei läuft man links ca. 600 Meter auf einer wenig befahrenen asphaltierten Straße weiter, bis wieder links ein Pfad zum Ufer abzweigt. Auf und ab geht es am bewaldeten Seeufer und der Fährstelle Nord entlang, dann kommt man zum schönen Waldbad Liepnitzsee mit großer Liegewiese und Bootsverleih. Danach folgt ein Anglerverein; hier macht man eine scharfe Rechtskurve und biegt in den ausgeschilderten Wanderweg zum 2 Kilometer entfernten Bahnhof Wandlitzsee ein, der zu den Drei Heiligen Pfählen führt. Gemeint sind damit drei kleine Seen, eher Teiche, die bald auf der linken Seite auftauchen und teils von Häusern umstanden, teils von dichtem Grün umwuchert sind. Schließlich gelangt man auf einen breiteren Weg, der über die Straße An der Bogenheide und die links abzweigende Ruhlsdorfer Straße zum Bahnhof Wandlitzsee führt.*

# 2 Auf dem 66-Seen-Weg durch das märchenhafte Briesetal

## Start

Bahnhof  
Wensickendorf

## Ziel

S-Bahnhof  
Birkenwerder

## Länge

14 km

## Gehzeit

3,5 Std.

Eine steife Brise ist auf der Wanderung durchs Briesetal nicht zu erwarten. Dafür eine märchenhafte Waldlandschaft mit Erlen, Buchen und anderen Baumriesen, durch die sich ganz gemächlich ein Bächlein namens Briese schlängelt. Da es sich bei der Tour um eine besonders reizvolle Etappe des 66-Seen-Wanderwegs handelt, liegen natürlich auch zwei Seen an der Strecke – der kleine Briesensee und der idyllische Boddensee bei Birkenwerder. Außerdem lockt eine Waldschule mit großem Abenteuerspielplatz.

In der idyllischen Waldlandschaft lassen sich auch kuriose Bauten wie diese Brücke entdecken



## Infos zur Tour

### Hinfahrt

Bahnhof Wensickendorf  
(RB27, stdl. ab S-Bhf. Karow, bis dahin  
S2 alle 20 Min., ca. 50 Min. ab S-Bhf.  
Friedrichstraße)

### Rückfahrt

S-Bhf. Birkenwerder  
(S1, alle 20 Min., ca. 35 Min. bis S-Bhf.  
Friedrichstraße)

### Streckenverlauf

Bahnhof Wensickendorf – Forsthaus  
Wensickendorf – Kolonie Briese –  
Boddensee – Birkenwerder

### Streckencharakteristik

Landschaftlich reizvolle Wanderung  
auf Waldwegen und -pfaden

### Schwierigkeit

Einfach

### Für Kinder

Ja

### Beschilderung

66-Seen-Wanderweg mit blauem Punkt

### Baden

Badestellen am Bodden- und Briesee-

### Besonderheiten

In der feuchten Waldlandschaft sollte  
man sich bei entsprechender Witte-  
rung gegen Mücken schützen.

### Sehenswertes

#### Waldschule Briesetal

OT Briese Nr. 13 · 16547 Birkenwerder ·  
(0 33 03) 40 22 62 ·

www.waldschule-briesetal.de ·  
Mo–Fr 8–15, Apr.–Okt. zusätzlich So  
12–17 Uhr, im Winter eingeschränkte  
Öffnungszeiten

#### Clara-Zetkin-Gedenkstätte

In der Gedenkstätte ist allerlei über  
die einstige Reichstagsabgeordnete  
der Kommunistischen Partei Deutsch-  
lands zu erfahren.

Summter Str. 4 · 16547 Birkenwerder ·  
(0 33 03) 40 27 09 ·

Mo/Fr 11–16, Di/Do 11–18 Uhr

#### Einkehren

##### Altes Forsthaus Wensickendorf

In dem Traditionsbetrieb gibt es guten  
hausgemachten Kuchen, köstlichen  
Holundersaft und vieles mehr.

Am Forst 4 · 16515 Oranienburg/OT  
Wensickendorf · (03 303) 7 19 24 ·  
Sa/So/Fei 10–18 Uhr

##### Kaffeehaus Birkenwerder

Weit mehr als nur Kaffee: Besonders  
köstlich sind Kaiserschmarrn und  
Reibekuchen mit Lachs oder Apfelmus.  
Clara-Zetkin-Str. 19a · 16547 Birken-  
werder · (0 33 03) 21 93 30 ·

www.kaffeehaus-birkenwerder.de ·  
Sa/So 10–17 Uhr, außer am letzten  
Wochenende im Monat

##### Restaurant Boddensee

Hier kann man es sich von der Ziegen-  
käseterrine bis zum Zwiebelrostbraten  
mit Blick auf den Boddensee schme-  
cken lassen kann.

Brieseeallee 20 · 16547 Birkenwerder ·  
(0 33 03) 59 99 44 ·

www.boddensee.com ·  
Mo–Sa 12–22, So ab 10 Uhr